



Salzwasser in Licht verwandeln

Wir dürfen vorstellen: SALt, die neue Tech-Lösung bei Pioneers'18

Wien, 26. April, 2018 - Während die Vorstellung einiger unserer Top-Redner bei Pioneers'18 am 24.-25. Mai in die nächste Runde geht, treffen wir SALt: ein Startup, das gleichzeitig eine ‚soziale Bewegung‘ ist und viel Potenzial hat, enorme Auswirkungen auf unsere Welt zu haben, die besonders bestrebt ist, ihre Ressourcen besser zu nutzen. Die Bruder-und- Schwester-Gründer, Raphael und Aisa Mijeno, reisen vom Sitz ihres Startups auf den Philippinen nach Wien, um ihre effizienten, nachhaltigen Lampen vorzustellen, die nur mit Salzwasser stundenlang funktionieren.

Die Geschwister wurden ursprünglich von einer Reise nach Luzon im Norden der Philippinen zu ihrem Projekt inspiriert. Als sie bemerkten, dass die Dorfbewohner dort immer noch Kerosinlampen verwendeten, stießen sie auf ein Problem, das sie mit ihren Fertigkeiten lösen konnten. Diese auf den Philippinen gebaute und als SALt v1.0 bezeichnete Lösung ist eine ökologische 20\$-Lampe, die Salzwasser nutzt, um ihre Brennstoffzelle zu aktivieren und so Elektrizität zu erzeugen.

„Die Kleinen haben die Dämpfe eingeatmet und wurden davon krank“, sagt Raphael. „Außerdem mussten die Leute jeden zweiten Tag acht Stunden gehen, um eine neue Flasche Kerosin zu bekommen!“

„Es muss kein Meerwasser sein“, erklärt Raphael. „Es reicht, einen Esslöffel Salz in ein Glas zu geben. Das hat die gleiche Wirkung. Und ein Glas Wasser kann genug Strom erzeugen, um die Lampe vier Tage lang brennen zu lassen.“

Obwohl Raphael sagt, dass das Konzept einer Salzlampe nicht ihre Erfindung ist, glauben sie, die Effizienz des Brennkerns und der Elektronik verbessert zu haben.

„Wie bei anderen aktuellen Stromsystemen korrodiert die Anode“, sagt er. „Aber, wenn man von der optimalen Nutzung unserer Lampe ausgeht, was bedeutet, dass man das Wasser spätestens alle acht Stunden wechselt, muss man dieses Teil nur einmal alle sechs Monate austauschen (das kostet \$1,50). Bei älteren Systemen hat man die Anode alle zwei Wochen austauschen müssen – d.h. verlängern wir die Lebensdauer der Erfindung, wodurch sie nachhaltiger und effizienter wird. Wir hoffen, das alte System durch etwas Sauberes und Gesundes zu ersetzen.“



Das Nebenprodukt ist laut Raphael völlig schadstofffrei, sodass das tägliche Wegschütten des Wassers aus der Lampe kein Umweltproblem darstellt.

Wenn der Markt alle Menschen umfasst, die keinen Stromanschluss haben, ist er eindeutig riesig – aber auch sehr einkommensschwach. Deswegen besteht das Geschäftsmodell derzeit darin, die Lampen an NGOs, Stiftungen und Unternehmen mit CSR-Programmen zu verkaufen. Raphael und Aisa sind ebenfalls gerade in Gesprächen mit einem potenziellen europäischen Händler für einen anderen Markt, der sich als hoffnungsvoll erweisen könnte: Camper und Wanderer.

Der ehrgeizigste Teil der langfristigen Vision? Einen ganzen Generator zu entwickeln, der mit Salzwasser betrieben wird. So einen, der ein ganzes Dorf versorgen könnte. Dies wäre zwar eine weitere bahnbrechende Technologie, doch die unmittelbare Herausforderung besteht darin, die Lampen weiter zu verbreiten.

„Wir waren noch nie in Wien, also sind wir schon sehr aufgeregt“, sagt Raphael. „Ich habe mir die Hofburg online angeschaut und... Wow, das ist doch ein bisschen einschüchternd! Aber ich glaube, wir werden das schon schaffen.“

SALT ist sicherlich nicht das einzige Startup, das die Welt auf innovative Art und Weise aufhellt. Ein weiteres Startup, pawame, wird auch in der Hofburg als Teil unserer Pioneers500 Auswahl anwesend sein. Sie haben ein kostengünstiges Solarstromsystem für Zuhause entwickelt und haben ihr Konzept in Kenia eifrig erprobt, um durch den Ersatz von Kerosinlampen und den erschwinglichen Zugang zur Energie eine große Wirkung zu erzielen.

- Ende -

Für die Redaktion

Media Kontakt: Für weitere Informationen, schreiben Sie uns unter media@pioneers.io. Für mehr Neuigkeiten aus der Pioneers Welt, folgen Sie uns auf Social Media:



PIONEERS '18
MAY 24 & 25
HOFBURG · VIENNA



Über Pioneers:

Pioneers etabliert und ermöglicht direkte und sinnvolle Geschäftsbeziehungen zwischen Startups, Entscheidungsträgern und Investoren, um Wachstum und Innovation zu fördern. Es ist die ultimative Plattform für globale Tech-Innovatoren, um auf hochwertige, kurierte und qualifizierte Daten über europäische early-stage (seed und Series A) Startups zuzugreifen. Seit der Gründung in 2009 in Wien, organisiert Pioneers zahlreiche Veranstaltungen und Projekte, um die Neugestaltung von Industrien zu unterstützen, Technologien der Zukunft zu entwickeln und moderne Lösungen zu realisieren. Die Dienstleistungen des Unternehmens umfassen digitale Services, Beratung, Investment- und Portfoliomanagement, Events und inspirierende, perfekt angepasste offline-Erfahrungen. Die Hauptveranstaltung (ursprünglich Pioneers Festival genannt), findet jährlich in der 500 Jahre alten Wiener Hofburg statt und bringt eine aus 2,500 Gründern, Investoren, Führungskräften und Medien bestehende Gemeinschaft zusammen. Von allen Future-Tech Events weltweit hat Pioneers einen unvergleichbaren Zugang zu europäischen Technologieführern geschaffen. Die sechste Ausgabe des Events in 2017 wurde von den bea World Awards als „Best Conference/Congress“ ausgezeichnet.

